2. Kreisklasse Herren Süd

SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst : TSV Drangstedt II
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst stockt Punktekonto in der 2. Kreisklasse Herren Süd auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Reinhard Wendt nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber der SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst im Match der 2. Kreisklasse Herren Süd verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TSV Drangstedt II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:35) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Reinhard Wendt, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 15. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 11:19.

Das Spiel lief wie folgt ab: Schönfeldt / Schönfeldt holten mit einem 3:1 gegen Adam / Heins den ersten Punkt für ihr Team. Chancenlos waren dagegen Lührs / Cordes gegen Schöne / Lüdtke nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Nach verlorenem ersten Satz drehten Wendt / Tomalla das Match gegen Schu / Kornahrens und gewannen in vier Sätzen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Arne Schönfeldt wenig später das Match mit 1:3 gegen Ulrich Lüdtke abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Den Sieg von Henrik Schöne konnte Hans-Jürgen Schönfeldt im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Völlig ungefährdet war danach dagegen der Sieg von Nico Lührs gegen Johannes Schu nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 9:11, 11:9, 12:10 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Den Sieg von Mirko Adam konnte Annika Tomalla im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit 3:1 hatte Ralf Cordes im Spiel gegen Volker Heins dagegen die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Reinhard Wendt gegen Marc Kornahrens nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 11:5, 13:11 nicht verloren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Arne Schönfeldt kam mit der Spielweise von Henrik Schöne am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Nach diesem Einzel steht Schönfeldt somit bei 19 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schöne ein 18:4 ausweist. Lange dagegenhalten konnte Hans-Jürgen Schönfeldt beim 2:3 gegen Ulrich Lüdtke. Das Spiel verlor Schönfeldt dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Nico Lührs und Mirko Adam sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Nach diesem Einzel steht Lührs somit bei 10 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Adam ein 25:3 ausweist. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Mit nur einem Satzverlust ging dann Annika Tomalla gegen Johannes Schu durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Schu nun 5 Siege bei 11 Niederlagen aus. Ralf Cordes konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Marc Kornahrens beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.02.2024 (23:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bilanzen nun bei 14:10 für Cordes und 12:12 für Kornahrens seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Reinhard Wendt machte mit Volker Heins beim 11:9, 11:9, 11:8 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht die SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst am 01.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Wulsdorf II, während der TSV Drangstedt II am 01.03.2024 gegen den TSV Sellstedt versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst

Doppel: Schönfeldt / Schönfeldt 1:0, Lührs / Cordes 0:1, Wendt / Tomalla 1:0

Einzel: A. Schönfeldt 1:1, H. Schönfeldt 0:2, N. Lührs 1:1, A. Tomalla 1:1, R. Cordes 2:0, R. Wendt 2:0

TSV Drangstedt II

Doppel: Schöne / Lüdtke 1:0, Adam / Heins 0:1, Schu / Kornahrens 0:1

Einzel: H. Schöne 1:1, U. Lüdtke 2:0, M. Adam 2:0, J. Schu 0:2, M. Kornahrens 0:2, V. Heins 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.02.2024 (23:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").